

47. Konstanzer Seminar zur Geldtheorie und Geldpolitik 2016

Jens Herold, Katja Mann und Lukas Püttmann*

Die 47. Auflage des Konstanzer Seminars zur Geldtheorie und Geldpolitik fand vom 10. bis zum 13. Mai 2016 auf der Insel Reichenau statt. Organisatoren des Seminars waren Jürgen von Hagen und Keith Kuester (beide Universität Bonn). Sie führten die Tradition der Begründer Karl Brunner und Allan H. Meltzer fort, die das Konstanzer Seminar im Jahr 1970 ins Leben riefen. Auch in diesem Jahr zählten namhafte Wissenschaftler zu den Teilnehmern. Ganz im Sinne der Begründer diskutierten die Teilnehmer lebhaft über Probleme der aktuellen Wirtschafts- und Währungspolitik und -theorie. Mehrere Konferenzbeiträge beschäftigten sich mit der Effektivität und Wirkungsweise von Geldpolitik in Zeiten der Nullzinsgrenze. Außerdem ging es in den Vorträgen und Diskussionen um den Wohlfahrtsnutzen von automatischen Stabilisatoren, internationale Unterschiede in der Verteilung von Produktionsfaktoren, das Zustandekommen von langfristig hoher Arbeitslosigkeit und um einen neuen historischen makroökonomischen Datensatz.

Die Vorträge des 47. Konstanzer Seminars werden im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge kurz zusammengefasst.

Brent Bundick (Federal Reserve Bank of Kansas City) präsentierte seine mit *A. Lee Smith* (ebenfalls Federal Reserve Bank of Kansas City) verfasste Arbeit „The Dynamic Effects of Forward Guidance Shocks“, worin die Autoren die Auswirkungen von „Forward Guidance“ empirisch untersuchen. Eine wichtige aktuelle Frage ist für Zentralbanken: Kann Geldpolitik die Entscheidungen von Personen und Firmen beeinflussen, wenn der Leitzins sich bereits bei Null befindet? Eine Theorie besagt, dass die Zentralbank über ihre Kommunikation mit der Öffentlichkeit die Erwartungen über zukünftige Zinsen steuern kann. Genau diesen Kanal wollen Bundick und Smith isolieren und seine Auswirkungen messen.

* Alle Autoren: BGSE und Institut für International Wirtschaftspolitik, Universität Bonn, Lennéstraße 37, 53113 Bonn. E-Mail: Jens Herold: jens.herold@uni-bonn.de; Katja Mann: katja.mann@uni-bonn.de; Lukas Püttmann: Lukas.puettmann@uni-bonn.de.